

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD

Das Sportprofil an Bremer Schulen stärken

Die Förderung von Breiten- und insbesondere Spitzensport stellt eine wesentliche gesellschaftliche Aufgabe dar. Das Schulzentrum Ronzelenstraße hat seit vier Jahren ein eigenes Sportprofil herausgearbeitet, und stellt dadurch ein hervorragendes Beispiel dar, wie der Breiten- und Spitzensport in Bremen zielgerichtet gefördert werden kann. Der Ausbau des Schulzentrums zu einer Ganztagschule ist deshalb ein unterstützenswerter Schritt, um die konzeptionelle, inhaltliche und pädagogische Arbeit auf hohem Niveau fortzusetzen.

Eine zentrale Voraussetzung für den langfristigen Erfolg dieses Projektes ist ein kohärentes Konzept, das einzelne Schulformen und Altersstufen sinnvoll miteinander verknüpft.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Der Senat wird aufgefordert, bis Dezember 2005 ein Gesamtkonzept zur schulischen Sportförderung in Bremen zu entwickeln, das auf eine stärkere Vernetzung von Schulen, Sportvereinen und sonstigen Trägern abzielt, und ein aufeinander abgestimmtes Förderprogramm enthält.
2. Der Senat wird aufgefordert, bis Dezember 2005 zu prüfen, ob die Einrichtung von Sportklassen an verschiedenen Grundschulstandorten ein sinnvolles Instrument darstellen könnte, um die Weiterentwicklung des Sportprofils am Schulzentrum Ronzelenstraße zu unterstützen. Begonnen werden könnte mit einer dem Schulzentrum Ronzelenstraße benachbarten Grundschule, deren Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Primarstufe in das Schulzentrum überführt werden könnten.

Claas Rohmeyer, Hans-Georg Gerling,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU

Ulrike Hövelmann, Jürgen Pohlmann,
Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD